



01.05.2020

Liebe Geschwister, liebe Freunde der Adventgemeinde Ansbach!

Die gegenwärtige Krise hat auch unsere Kirche fest im Griff. Die soziale Isolation und das Verbot von Gottesdiensten stellen uns alle auf eine harte Probe. Auch, wenn wir mit Online-Predigten gesegnet wurden, kann dies nur ein zeitlicher Behelf sein und stellt auf Dauer keinen Ersatz für die persönliche Begegnung, das gemeinschaftliche Singen und Anbeten dar.

Nach aktueller Lage wird es uns möglich sein, ab dem 09. Mai erneut die Türen unserer Gemeinde zu öffnen, was allerdings mit zahlreichen Auflagen verbunden ist, die wir an dieser Stelle vermitteln möchten:

Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr und endet um 11:00 Uhr. In dieser Stunde werde wir uns Zeit für Gebet, gemeinschaftliche Sabbatschule im großen Saal und ein Andachtswort nehmen.

Der Haupteingang wird eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn geöffnet. Wir wollen vermeiden, dass es zu Ansammlungen auf dem Parkplatz und im Foyer kommt und bitten euch daher, nicht erst kurz vor 10 Uhr zu erscheinen. Die Küche wird geschlossen sein und die Toiletten sollten nur im Notfall benutzt werden.

Am Eingang zum Saal werden wir zwei Körbe für die Gaben bereitstellen. Kinder sind herzlich willkommen, auch wenn es zunächst keine gesonderte Kinderbetreuung geben wird. Die Eltern sorgen dafür, dass ihre Kinder in dieser Gottesdienststunde bei ihnen auf den zugewiesenen Plätzen bleiben und ebenfalls die Abstandsregelungen beachten.

Vom Zeitpunkt des Betretens des Gemeindegrundstücks bis zum Verlassen gilt ein Mindestabstand von zwei Metern und Maskenpflicht. Da auf diese Art kein Gesang möglich ist, werden wir bis auf weiteres nur Instrumentalmusik haben.

Bitte unterstützt diese Maßnahmen, die uns überhaupt eine Wiederaufnahme ermöglichen und beachtet die Hinweise der Saaldiakone.



Älteren Geschwistern und Risikopatienten können wir aufgrund eines Restrisikos einer Ansteckung derzeit nicht empfehlen, den Gottesdienst zu besuchen.

Uns ist bewusst, dass diese Maßnahmen und Einschränkungen für viele eine Zumutung darstellen und die Freude auf ein Wiedersehen trüben. Wir sind aber auch der Hoffnung, dass diese strengen Regelungen sukzessive abgebaut werden und wir nach und nach zu unserem gewohnten Miteinander zurückkehren werden.

Im festen Vertrauen, dass Gott unser Gemeindegemeinschaft durch jeden Sturm sicher leiten möchte, verbleiben wir mit herzlichen Segensgrüßen und freuen uns trotz aller Umstände auf die erneute Begegnung.

Gerd Bonnetsmüller und der Gemeindeausschuss Ansbach